

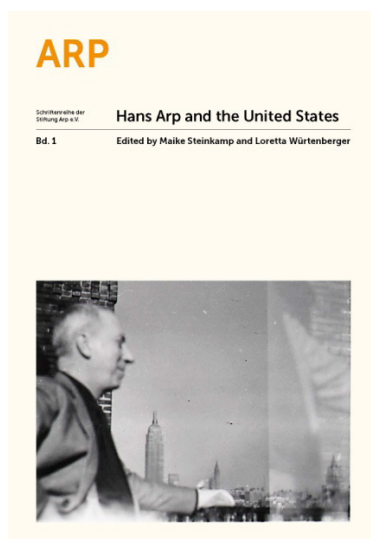
Pressemitteilung
Juni 2016

Neuerscheinung des Buches "Hans Arp and the United States" Der erste Band der neuen Schriftenreihe der Stiftung Arp e.V. erscheint

„Hans Arp and the United States“ ist der erste Band der neuen Schriftenreihe der Stiftung Arp. e.V. der im Mai 2016 erschienen ist. Der von Maike Steinkamp und Loretta Würtenberger herausgegebene Aufsatzband versammelt die Ergebnisse der im Juni 2015 veranstalteten Tagung *Hans Arp and the US*.

Das Buch beleuchtet die vielfältigen Aspekte des Wirkens von Hans Arp und seiner Rezeption in den USA unter unterschiedlichen Blickwinkeln. Vor allem nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges erfuhren die Arbeiten des deutsch-französischen Künstlers eine große Resonanz in Museen, Galerien und bei Sammlern in den USA. Seit Beginn der 1950er Jahre wurde sein künstlerisches Schaffen auch bei der jüngeren Künstlergeneration in Amerika stark wahrgenommen. So haben sich unter anderem Jackson Pollock, Robert Rauschenberg, Donald Judd oder Elsworth Kelly intensiv mit seinem Werk auseinandergesetzt. Erstaunlicherweise wurde Arps Einfluss auf die amerikanische Kunst der Nachkriegszeit, seine Kontakte zu Sammlern, Mäzenen und Künstlern bisher noch nicht hinreichend betrachtet. Ebenso wenig wurde seine Präsenz in Ausstellungen, Galerien und dem Kunstmarkt der USA diskutiert, durch welche die Rezeption seines Werkes bis heute maßgeblich bestimmt wird. Das Buch untersucht diese für Arp so wichtigen Aspekte seiner künstlerischen Karriere.

Das Buch enthält Beiträge von: Stephanie Buhmann, Catherine Craft, Arie Hartog, Caroll Janis, Cara Manes, David Nash, Eric Robertson, Maike Steinkamp, Brandon Taylor and Loretta Würtenberger.



Hans Arp and the United States

Edited by Maike Steinkamp and Loretta Würtenberger
Berlin 2016 (Schriftenreihe der Stiftung Arp e.V., Bd. 1)

208 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen
26 x 18,5 cm

Das Buch erscheint auf Englisch.

Das Buch kann über den Online Shop der Stiftung Arp erworben werden: www.stiftungarp.de/forschungundprojekte/shop

Für Presse-Exemplare kontaktieren Sie: info@stiftungarp.de